

Aus dem Reich.

Berlin, 15. August. Aus Anlaß des Ablebens des Erbauers des Reichstagsgebäudes, Geh. Baurats Wallot, hat der Staatssekretär des Innern, Staatsminister Dr. Delbrück, an die Witwe des Verewigten eine Beileidsbesuche gerichtet und in seiner Vertretung den bautechnischen Referenten des Reichsamtes des Innern, Geh. Oberbaurat Häckels, beauftragt, der Trauerfeier in Oppenheim beizuwohnen und am Sarge einen Kranz niederzulegen. Die Schleife des Kranzes trägt die Aufschrift „Dem genialen Schöpfer des Reichstagsgebäudes in dankbarem Gedenken. Das Reichsamt des Innern.“

Berlin, 16. August. Am gestrigen letzten Tage ihres Besuches waren die deutsch-amerikanischen Lehrer Gäste der Stadt Spandau. Abends fand im Lehrervereinshaus zu Berlin ein Abschiedsbeisammensein statt. Heute verlassen die Deutsch-Amerikaner in verschiedenen Gruppen Berlin, um sich nach Mitteldeutschland, Paris oder der Schweiz zu kurzem Aufenthalt zu begeben.

Nachn, 15. August. Die 59. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands wurde heute ge-

schlossen. Zum Ort des nächstjährigen Katholikentages wurde Reg gewählt.

Aus dem Auslande.

Genf, 15. August. Der Professor der Chemie Jones von der Universität Cambridge und seine erst seit kurzem mit ihm verheiratete Gattin kürzten bei Besteigung der Aiguille du Plan im Mont Blanc-Gebiete ab und wurden getötet.

Paris, 15. August. Mit 5 Mill. Frck. Passiven hat die altangesehene Bank Pouillevet in Autun ihre Zahlungen eingestellt.

Dover, 15. August. Noch immer herrscht Ungewißheit über das Schicksal der acht bei Ufernörde unter Spionageverdacht verhafteten und wieder freigelassenen fünf Engländer.

London, 15. August. Dem Konstrukteur einer Sicherheitslampe, Farber in Dortmund, wurde ein Preis von 600 Pfd. Sterl. zuerkannt, der von einem englischen Kohlengrubenbesitzer für die beste elektrische Sicherheitslampe gestiftet worden war. Ein Preis von

50 Pfd. Sterl. wurde dem Erfinder Bohres in Hannover zuerkannt. Der Wettbewerb war für alle Nationen offen.

St. Petersburg, 15. August. Die Kirgisenteppe hinter dem Ural ist für pestgefährlich und das Uralgebiet für pestbedroht erklärt worden.

Bäder, Reisen und Verkehr.

* Dank seiner in weitesten Kreisen als hervorragend bekannten Heilmittel und seiner idyllisch schönen Lage hat sich Bad Eiser auch in diesem Jahre bis jetzt eines recht guten Besuches zu erfreuen und bereits mit Ende der Hochsaison eine Zunahme der Frequenz um 1500 Personen zu verzeichnen gehabt. Nunmehr werden die rauschenden Feste, die bisher in bunter Reihenfolge einander ablösten, weniger, und der Charakter des Bades als Heilbad kommt wieder mehr zur Geltung. Der Besuch des Emanatoriums ist nicht mehr der Stärke wie vor einem Monat. Es kann also hier bei Radiumkuren wie auch sonst im Kurbetrieb den individuellen Wünschen der Kurgäste mehr wie in der Hochsaison Rechnung getragen werden. Von dem vom 1. September ab hier eintreffenden Fremden wird nur noch die Hälfte der Kurkarte erhoben. Auch werden die meisten Bäder im letzten Monat der Saison zu niedrigeren Preisen abgegeben.

Ertrunkener.

Der Arbeiter Franz Lebercht Berger, am 3. Dezember 1851 in Reichen geboren, ist am 31. Juli 1912 dortselbst beim Durchschwimmen der Elbe ertrunken.

Beschreibung: Größe: 1,65 m, unterseht, Haare und Spitzbart: grau, Augen: hellbraun, Nase: groß, Kennzeichen: doppelseitiger Leistenbruch und auf dem linken Auge blind.

Kleidung: vermutlich ein abgetragener, grauer Arbeitsanzug. S.-u. T.-Reg. Nr. 202/1912.

Königliche Polizeidirektion Dresden,
Landeszentrale für Vermisste und unbekannte Tote,
am 13. August 1912. 5612

In der Untersuchungssache gegen den Soldaten 1/178 J.-R. Gustav Max Schulte, wegen Fahnenflucht, wird auf Grund der §§ 69 Rg. des R.St.G.B.G. sowie §§ 356, 360 der R.St.G.O. der Beschuldigte hiermit für fahnenflüchtig erklärt.

Dresden, den 13. August 1912. 5609

Rgl. Sächs. Gericht der 1. Division Nr. 23.

Kopist

(Stenograph ev. auch Maschinenschreiber) für 16. Septbr. d. J. gesucht. Monatliche Vergütung im Alter von 17-18 Jahren 50 M., von 18-19 Jahren 55 M., von 19-20 Jahren 60 M., von 20-21 Jahren 65 M. und darüber 70 M. Gesuche mit Zeugnissen und Lebenslauf sind bis 30. d. Mts. einzureichen.

5606

Stadtrat Meerane, den 15. August 1912.

Für die Verwaltung des hiesigen Wasserwerks wird zum baldigen Antritt ein mit allen einschlägigen Rohrverlegungs- und sonstigen Installationsarbeiten durchaus vertrauter Meister gesucht. Gehalt 1500 Mark jährlich und Pensionsberechtigung. Geeignete Bewerber wollen ihre selbstgeschriebenen Gesuche und Zeugnisabschriften bis zum 25. dieses Monats hier einreichen.

5601

Stadtrat Rostwein, am 13. August 1912.

Dr. med. Breitbach
zurückgekehrt. 5603

Engau — Laubegast
Rosengarten an der Elbe. 2753

Tageskalender Sonnabend, 17. August.

Königl. Opernhaus.
Das Königl. Opernhaus ist bis mit 20. September d. J. geschlossen.

Königl. Schauspielhaus.
Der Arzt wider Willen (Le médecin malgré lui).
Komische Oper in drei Akten nach dem Mollièreschen Stück von Jules Barbier und Michel Carré, Deutsch von E. R. v. Rejnicef.
Musik von Charles Gounod.

Géronte	E. Ernold	Robert, alt. Bauer	R. Schmalhauer
Lucinde, f. Tochter	E. Freund	Balerei Diener bei H. Büffel	Lucas
Leander, Bräutigam	H. Lange	Lucas	Géronte J. Pauli
Sganarelle, Holz-		Jacquesine, Frau des	
hader	D. Jador	Lucas	M. Seebe
Martine, f. Frau	J. v. Chavanne	Eine Fürstin	G. Sachse

Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.
Sonntag: Tiefstud. Anfang 1/2 8 Uhr.

Die Vorstellungen des Königl. Schauspielhauses beginnen Sonntag, den 22. September.

Residenztheater.
Der Tanzanwält.
Vaudeville in drei Akten von Forbes-Rifo und Erich Urban.
Musik von Walter Schütt.
Anfang 8 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Sonntag, nachmittags 1/2 4 Uhr (ermäßigte Preise) und abends 8 Uhr (gewöhnliche Preise): Diefelbe Vorstellung.

Centraltheater.
Der kleine König (Son premier Voyage). Zwei Akte von Leon Xanrof. — **Das harte Stück.** Schwank in einem Akt von Julius Forst. — **Der angebrochene Abend.** Schwank von Otto Eisenfchig. — **Die unmoralische Wohnung.** Schwank in einem Akt von Alexander Engel.
Sonntag, nachmittags 1/2 4 Uhr (ermäßigte Preise) abends 8 Uhr (gewöhnliche Preise): Diefelbe Vorstellung.

Wasserstände der Elbe und Moldau.
Büdweis Nodian Brandeis Melnik Leitmeritz Ruffig Dresden
15. Aug. + 50 + 66 - 9 + 70 seht + 63 - 86
16. " + 42 + 67 + 11 + 95 + 61 + 81 - 86
Wärme der Elbe am 16. August 16 Grad C.

Berkaufe meine
2 Rittergüter
in Sachsen, Nähe Chemnitz und Dresden, schloßartige Besitzungen, nahe Bahnstation; Objekt für 600 000 und 800 000 M. bei 1/2 Anzahlung. 5600
Näheres auf Off. u. D. F. 990 b. Rudolf Woffe, Dresden.

Haasenstein & Vogler, A.-G.
Erste und älteste
Annoncen-Expedition
Dresden

Die Geburt eines **Sohnes** zeigen an
Birna, den 15. August 1912
Regierungsamtman Hempel
und Frau geb. Cüppers.

Die Geburt einer **Tochter** zeigen an
Paul von Loeben,
Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment, Md. zur Dienstleistung beim Gr. Generalstabe,
Mathilde von Loeben
geb. von Schönberg.
Charlottenburg, den 14. August 1912,
Runo Fischer-Str. 13. 5602

Die Lichtsaison beginnt!

Es ist an der Zeit, die Gasglühlampen von Sommerstaub, Fliegenschmutz und Rückständen des Gases reinigen und nach dem jeweiligen Gasdruck einstellen zu lassen. Diese Arbeit muss jedes Jahr einmal durch den Fachmann erfolgen und empfehlen wir hierzu unsere Monteure, welche schon viele Jahre ausschließlich mit diesen Arbeiten betraut sind.

Elektrische Glühlampen müssen ersetzt und auch die elektrische Leitung muß durchgesehen und nach den jeweiligen Bedürfnissen ergänzt werden.

Lampen Installation

für alle Lichtarten. für Gas und elektrisch.

Bei Umzügen nehmen wir die Beleuchtungskörper ab und transportieren sie durch unser Geschäftsauto nach erfolgter Reinigung oder Umarbeitung nach der neuen Wohnung.

In unserem reichhaltigen Musterzimmer Serrestrasse 57, gegenüber der Ortskrankenkasse und in unmittelbarer Nähe des Pirnaischen Platzes, finden Sie die grösste Auswahl aller Arten von Zuglampen, Leuchtern, Ampeln usw. für Gasglühlicht und elektrisches Licht in allen Preislagen. Sämtliche Stücke sind mit deutlich sichtbaren Preisen versehen und sehr viele Muster an die Lichtleitung angeschlossen, so dass der Käufer sofort den richtigen Lichteffect beurteilen kann.

Wir kommen gern auf Wunsch in die Wohnung, um persönlich unseren fachmännischen Rat in beleuchtungstechnischen Fragen zu erteilen.

Kretschmar, Bösenberg & Co.
Kgl. Sächs. Hoflieferanten
Dresden, Serrestrasse 5/7.
Kronleuchterfabrik — Installationsbüro. 5607
Gegr. 1868. Fernruf: 3160 u. 17426.

ÖSTERREICHISCHER LLOYD, TRIEST.
„Thalia“ - See-Reisen
XI. „Bäder- und Nordafrika-Reise.“ Vom 1. bis 29. September. (Hamburg, Amsterdam, Ryde auf Wight, Bayonne für Biarritz, Arosa Bay, Lissabon, Cadix, Tanger, Gibraltar, Algier, Tunis, Malta, Korfu, Triest.) Fahrpreis samt Verpflegung von K 650.— oder ca. M. 550.— an.
Landausflüge durch Thos. Cook & Son, Wien.
Expressverkehr Triest—Alexandrien.
Jeden Freitag, ab Triest.
Eillinie Triest—Shanghai, monatlich am 4. ab Triest. 5501
Dresden—Alexandrien 92 1/2 Stunden.
Prospekte, Auskünfte in Dresden bei Generalagentur des Österr. Lloyd, Int. Reisebureau Alfred Kohn, Christianstr. 31) Thos. Cook u. Son, Prager Str. 43; A. L. Mende, Bankstr. 3.

Parlettwachs
Echtes Terpentintöl
Stahlpähne
Fußbodenfarben
empfehl
Hermann Koch
Dresden, Altmarkt 5. 3468

Kgl. Sächs. Militärvereinsbund
Sachsenstiftung.
Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten, verbunden mit Ausunterteilung über Kranken-, Invaliditäts- u. Altersversicherung, Geschäftsstellen an sämtlichen Eizen der Amtshauptmannschaften und in allen Garnisonen.
His Adresse genügt:
„An die Sachsenstiftung.“